

Weiterbildungsangebot 2023 - 2024

## Weiterbildungen für Ordnungsbehörden

### Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten, Waffenrecht



[www.kbw.de](http://www.kbw.de)



© Kommunales Bildungswerk e. V.  
Berliner Allee 125  
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0  
Fax: 030.293350-39  
E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)  
Web: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

**Redaktionsleitung:**

Katja Knorscheidt, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im November 2023

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Weiterbildungen zum Fachbereich „**Ordnungsbehörden**“ – **Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten und Waffenrecht** für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an [feedback@kbw.de](mailto:feedback@kbw.de)! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Katja Knorscheidt  
Geschäftsführerin

## Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

---

## Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

### 1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

### 2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

### 3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

---

## Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten.

An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

---

## Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

---

## Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

---

## Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

**Spezialseminare** widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

**Kompaktkurse** sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

---

## Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter [www.kbw.de](http://www.kbw.de) abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

---

# Waffenrecht, Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht

Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde.....	3	Eingriffstechniken und Selbstverteidigung für Beschäftigte der Ordnungs- und Ausländerbehörden (*Neu*).....	12
Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen.....	3	Systematische Einführung in das Gewerberecht.....	12
Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z.....	4	Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen.....	13
Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen.....	4	Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen.....	13
Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen.....	5	Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung.....	13
Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen.....	5	Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO).....	14
Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG.....	6	Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte.....	14
Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen.....	6	Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionseinrichtungen.....	15
Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen.....	6	Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung.....	15
Systematische Einführung in das Jagdrecht.....	7	Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen.....	15
Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung.....	7	Gewerberecht Spezial.....	16
Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung.....	8	Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht.....	16
Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen.....	9	Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung.....	17
Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen.....	9	Durchführung von Gaststättenkontrollen (*Neu*).....	17
Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen.....	9	Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis.....	18
Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen.....	10	Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht.....	18
Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug.....	10	Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle.....	19
Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden.....	11	Ordnungswidrigkeitenrecht - Aufbau-seminar.....	19
Einführung in die Betretungsrechte im Praxisalltag des öffentlichen Dienstes (*Neu*).....	11	Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren.....	20
Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen.....	11	Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren.....	20

Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen.....	20
Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld.....	21
Bußgeldbescheide - Einsprüche einfach und sicher bearbeiten.....	21
Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung nach § 106 OWiG im Bußgeldverfahren (Schwerpunkt Verkehrsordnungswidrigkeiten).....	22
Spezielle Probleme des Aufenthaltsrechts: Ausweisung und Abschiebung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage .....	22
Schengener Abkommen - rechtssichere Anwendung der Visa- und Einreisebestimmungen.....	23
Aufenthaltsbeendigung ausländischer Straftäter:innen und Gefährder:innen.....	23
Extremismus- und Terrorismusbekämpfung mit ausländerrechtlichen Mitteln.....	24
Sicherheitsgesprächsverfahren mit der ROMI-Methode® bei Gefährdung und Bedrohung - am Beispiel der ausländerrechtlichen Sicherheitsbefragung .....	25



**AUSBLICK AUF UNSERE  
FACHTAGUNGEN 2024  
1. HALBJAHR: MÄRZ - JUNI**

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

13.03.2024	Messiehilfe	<a href="http://www.kbw.de/-SOGT24">www.kbw.de/-SOGT24</a>
10.04.2024	Zuwendungsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-ZWT24">www.kbw.de/-ZWT24</a>
11.04. - 12.04.2024	Vergaberecht	<a href="http://www.kbw.de/-BFT24">www.kbw.de/-BFT24</a>
18.04. - 19.04.2024	Sozialrecht/SGB II	<a href="http://www.kbw.de/-SOT24">www.kbw.de/-SOT24</a>
24.04.2024	Betreuungsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-BET24">www.kbw.de/-BET24</a>
14.05. - 15.05.2024	Vollstreckungsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-VLT24">www.kbw.de/-VLT24</a>
16.05.2024	Gemeinnützigkeitsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-STTZ24">www.kbw.de/-STTZ24</a>
12.06.2024	Ausbildung	<a href="http://www.kbw.de/-PAT24">www.kbw.de/-PAT24</a>
13.06. - 14.06.2024	Berliner Personaltage	<a href="http://www.kbw.de/-PET24">www.kbw.de/-PET24</a>
18.06. - 19.06.2024	Kommunalfinanzen	<a href="http://www.kbw.de/-HKT24">www.kbw.de/-HKT24</a>
20.06.2024	Umsatzsteuer	<a href="http://www.kbw.de/-STT24">www.kbw.de/-STT24</a>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde

### Kompaktkurs

13.02.2024 - 17.06.2024 (Berlin) 13 Tage  
05.11.2024 - 30.06.2025 (Berlin) 13 Tage

<https://www.kbw.de/-WTK001>

Code: WTK001  
Code: WTK001

Das Waffenrecht erlebt aktuell umfassende Rechtsentwicklungen. So ist im September 2020 das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten. Mit diesem wurde das Waffenrecht novelliert. Unter anderem wurden hier die Vorschriften über die Aufbewahrung und Verbringung von Waffen und Munition umfassend geändert und die Sicherheitsstandards angehoben sowie nationale an internationale Vorschriften angepasst.

Das ist die umfangreichste Waffenrechtsänderung seit 2003 in Deutschland. Neben der Erweiterung der Verbote, u. a. um Waffen mit großer Magazinkapazität und bestimmte Magazine, werden auch bislang frei erwerbbarer Gegenstände künftig als Waffenteile eingestuft und somit anmelde- und eintragungspflichtig. Für mehrere, bislang frei erwerbbarer Waffen, wird es eine Erlaubnis-, bzw. Anmeldepflicht geben. Künftig sollen auch alle deutschen Waffenhersteller und Waffenfachhändler an das Nationale Waffenregister angeschlossen werden - mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der örtlichen Verwaltungsbehörden.

Um für die umfassenden Aufgaben eines:iner Sachbearbeiter:in in einer Waffenbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. **Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer zweiteiligen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung (Code: WTK001-P) teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in im Waffenrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro. Auf die Prüfung wird in drei kurzen Online-Coachings vorbereitet. Die Termine werden im Laufe des Kurses bekannt gegeben. Die Kosten für das Online-Coaching betragen 270,00 Euro für drei Termine à drei Stunden.**

### Pflichtseminare:

#### Auftaktveranstaltung zum Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht“

##### Fachseminar

13.02.2024 (online)  
05.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC031>

Code: ORC031 \* 200,00 Euro  
Code: ORC031 \* 200,00 Euro

In der Auftaktveranstaltung werden die Teilnehmenden mit der Systematik der gesamten Kompaktkursreihe bekannt gemacht. Sie lernen den Prüfer kennen, der ihnen das systematische Arbeiten mit den relevanten Gesetzen näherbringt und den Prüfungsverlauf beleuchtet.

##### Schwerpunkte:

- Einführung in die Lehrgangreihe
- Überblick und Abgrenzung des zivilen Waffenrechts, der Vorschriften über Kriegswaffen, Sprengstoffe und behördliche Vorschriften
- Systematisches Arbeiten mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Lehrgangs- und Prüfungsverlauf, inkl. Hinweisen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Hilfestellungen und Tipps

**Zielgruppe:** Teilnehmende, die sich entschieden haben, den gesamten Kurs zu besuchen und die Abschlussprüfung abzulegen

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

#### Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

##### Fachseminar

14.02. - 16.02.2024 (Berlin)  
04.09. - 06.09.2024 (Berlin)  
06.11. - 08.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC041>

Code: ORC041 \* 595,00 Euro  
Code: ORC041 \* 595,00 Euro  
Code: ORC041 \* 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden, die sich neu in das Waffenrecht einarbeiten müssen, das Basiswissen zu dieser komplexen Rechtsmaterie zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, waffenrechtliche Sachverhalte handlungssicher zu beurteilen und über sie entscheiden zu können. Häufig gestellte Fragen zum Waffenrecht werden ebenfalls beantwortet. Berücksichtigt werden die Änderungen zum 3. Waffenrechtsänderungsgesetz, die im Jahr 2020 in Kraft getreten sind.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Waffenhersteller:innen und -händler:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Dienstkräfte der Polizei, Interessierte, die mit den o. a. Aufgaben betraut sind und sich in diese Materie einarbeiten wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

**Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z****Spezialseminar**

14.05.2024 (Berlin)  
11.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC047>

Code: ORC047 \* 270,00 Euro  
Code: ORC047 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die neuen Anforderungen aus den Bereichen behördenübergreifender Zusammenarbeit, korrekter Datenerfassung und Sachverhaltsdarstellung sowie Datenbereinigung zu vermitteln und praxisnahe Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches, aber auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachdienststellen. Dargestellt wird das notwendige übergeordnete Wissen. Spezielle Fachverfahren (Artemis, Base, Citko-Waffe, Condition, Wanda u. a.) werden nicht behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung sowie von Mittel- und Aufsichtsbehörden.

**Grundkenntnisse im Wafferecht und der Waffenverwaltung sind erwünscht.**

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

**Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen****Fachseminar**

15.05. - 16.05.2024 (Berlin)  
12.11. - 13.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC046A>

Code: ORC046A \* 395,00 Euro  
Code: ORC046A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen sachkundigen Umgang mit Waffentechnik und Munition zu vermitteln. Das aktuelle Wafferecht zeichnet sich durch eine sehr technische Ausprägung aus. Für die behördliche Sachbearbeitung sind grundlegende Kenntnisse der Waffentechnik und Munitionskunde zwingend erforderlich. Zudem werden örtliche Verwaltungsbehörden u. a. im Rahmen von Aufbewahrungskontrollen, Waffenabgaben (z. B. durch Erben) und Sicherstellungen zunehmend mit Schusswaffen konfrontiert, deren Ladezustand unbekannt ist. Nur durch sachkundigen Umgang können Gefahren vermieden und ggf. beseitigt werden. Das Seminar stellt keinen Waffensachkundelehrgang im Sinne § 7 WaffG dar.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen



**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung, Kontroll- und Außendienstpersonal; auch geeignet für Mittel- und Aufsichtsbehörden

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

### Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

**Fachseminar**  
17.06.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC047B>  
Code: ORC047B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, den Teilnehmenden Sicherheit im praktischen Umgang mit den Aufbewahrungsvorschriften zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den aktuellen Rechtsentwicklungen durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften, die Anfang 2020 in Kraft getreten sind. Mit ihm werden die bisherigen Sicherheitsstandards für die Aufbewahrung von Waffen und Munition angehoben. Das Waffengesetz und die Allgemeine Waffengesetzverordnung enthalten detaillierte Regelungen für die Aufbewahrung von Waffen und Munition, deren Einhaltung von den Beschäftigten der Waffenbehörden zu überwachen ist. Im Rahmen der Außenkontrollen vor Ort werden die unterschiedlichsten Aufbewahrungsbehältnisse angetroffen, deren Beurteilung sowohl in rechtlicher als auch tatsächlicher Hinsicht oft nicht unproblematisch ist.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen zur sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition (§ 36 WaffG, §§ 13, 14 AWaffV, Ziffer 36 WaffVwV)
- Detailregelungen zur Aufbewahrung, insbesondere zur VDMA Bauart und den Sicherheitsstufen, zu den Normen und den Widerstandsgraden, Schließsystemen, Gewicht und Verankerung
- Gestaltung von Waffenräumen zur Waffenaufbewahrung
- Gleichwertigkeitsbestimmungen von Wertbehältnissen zur Waffenaufbewahrung anhand praktischer Beispiele
- Aufbewahrung in Schützenhäusern, Vereinsheimen und beim Waffenhandel
- Wann sind geringere oder höhere Anforderungen an die Aufbewahrung nötig bzw. zulässig?
- Aufbewahrung während des Transports (Führen) von Waffen
- Fragen der Teilnehmer:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden, die in der Sachbearbeitung oder im Zusammenhang der Durchführung von Kontrollen nach § 36 Abs. 3 WaffG mit dem Thema Aufbewahrung von Waffen und Munition betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetzverordnung (AWaffV) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

**Dozenten:** Herr Klaus Mundinger, Erster Polizeihauptkommissar, Dozent an der Hochschule für Polizei; Herr Kurt Schäffner, Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Technische Prävention, beide Waffenrechtsexperten

### Wahlpflichtmodule (insgesamt mindestens 6 Tage):

#### Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

**Fachseminar**  
22.02. - 23.02.2024 (Berlin)  
06.06. - 07.06.2024 (Berlin)  
12.12. - 12.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC047A>  
Code: ORC047A \* 395,00 Euro  
Code: ORC047A \* 395,00 Euro  
Code: ORC047A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für die Außenkontrollen nach dem Waffengesetz - als eine ordnungsgemäße Pflichterfüllung der Aufgaben der Waffenbehörden - zu vermitteln und deren Anwendung zu besprechen. Anhand praktischer Fallbeispiele wird den Teilnehmenden vermittelt, wie sie Kontrolltermine handlungs- und rechtssicher, aber auch bürgerfreundlich vorbereiten und durchführen sowie die resultierenden Erkenntnisse gesetzeskonform verarbeiten können.

#### Schwerpunkte:

- Aufbewahrungskontrollen
- Schießstandüberprüfungen
- Marktkontrollen
- Kontrollen von Waffenhändlern
- Schießerlaubnisse
- Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der Waffenbehörden, insbesondere Kontroll- und Außendienstpersonal; Dienstkräfte der Polizei sowie Interessierte, die mit Kontrollaufgaben betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:** Herr Carsten Amlung, Dipl.-Verwaltungswirt in einer Polizeidirektion, Sachbearbeiter Waffenrecht in einer Fachaufsichtsbehörde

**Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG****Fachseminar**

23.05. - 24.05.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC048>

Code: ORC048 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des rechtssicheren Umgangs mit den Vorschriften und Besonderheiten zur Errichtung und zum Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG. Ein Schwerpunkt liegt auf der richtigen Durchführung des Erlaubnisverfahrens und der Erstellung des Erlaubnisbescheids.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen: § 27 WaffG, §§ 9 - 12 AWaffV, Schießstandrichtlinie, Umweltschutz, Arbeitsschutz
- Erlaubnisverfahren: Antragsverfahren, Beteiligung anderer Behörden, Schlussabnahme
- Erlaubnisbescheid: Inhalt/Form, Nationales Waffenregister, Auflagen
- Arten von Schießständen: offene, teilgedeckte, gedeckte; Kurz-/Langwaffen; kombinierte Anlagen; Armbrust-/Bogenschießplätze; zugelassene Schießübungen; Probe- und/oder Testzwecke
- Überprüfung von Schießständen: Zeitrahmen, Zuständigkeit, Einbindung des Schießstandsachverständigen, Mängel, Gefahrenquellen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der örtlichen Waffenverwaltung. Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

**Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtentwicklungen****Spezialseminar**

21.06.2024 (Berlin)

06.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC050>

Code: ORC050 \* 395,00 Euro

Code: ORC050 \* 395,00 Euro

Die Staatsanwaltschaft ist „Herrin“ des Ermittlungsverfahrens, die Verwaltungsbehörde „Herrin“ des Bußgeldverfahrens. Beide Institutionen haben sicherzustellen, dass Rechtsverletzungen geahndet werden, um so den in den Fachgesetzen innewohnenden Rechtsgüterschutz zu gewährleisten. In diesem Seminar werden die Straf- und Bußgeldvorschriften des Abschnitts 4 des Waffengesetzes (§§ 51 - 54 WaffG) sowie die Rolle der Waffenbehörden bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten umfassend behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden Anwendungsfragen besprochen und Lösungen erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden: Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten bei der Ahndung von Verstößen gegen das Waffenrecht
- Überblick über das Strafverfahren und die waffenrechtlichen Verbrechen- und Vergehenstatbestände
- Die Rolle der Polizei im Strafverfahren
- Überblick über das Bußgeldverfahren und die Bußgeldvorschriften im Waffenrecht
- Straf- und ordnungsrechtliche Maßnahmen: Sicherstellung, Beschlagnahme, Einziehung von Waffen und Munition

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden, die mit der Durchführung des Waffengesetzes betraut sind.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

**Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen****Fachseminar**

22.01. - 23.01.2024 (Berlin)

04.06.2024 (Mannheim)

16.09. - 17.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC061>

Code: ORC061 \* 395,00 Euro

Code: ORC061 \* 295,00 Euro

Code: ORC061 \* 395,00 Euro

Das deutsche Sprengstoffrecht wurde in den zurückliegenden Jahren durch die Umsetzung von EG-Richtlinien in nationales Recht mehrfach geändert. Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in die geltenden Vorschriften zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Elementare Begriffe des Sprengstoffrechts werden anhand von Beispielen aus der Praxis eingehend erläutert. Einen Schwerpunkt bilden auch die pyrotechnischen Regelungen, insbesondere das Abbrennen von Feuerwerken betreffend.

**Schwerpunkte:**

- Sprengstoffrechtliche Grundlagen - das Sprengstoffgesetz und seine Verordnungen
- Pyrotechnik
- Erteilung von Erlaubnissen
- Erteilung von Befähigungsscheinen
- Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen
- Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen

- Verbringen und Verwenden aus dem EU-Bereich mit CE-Kennzeichnung
- Straftaten/Ordnungswidrigkeiten
- Widerruf, Erlöschen und Rücknahme von Erlaubnissen und Befähigungsscheinen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Polizeidienststellen und Ordnungsverwaltungen, die mit dem Vollzug des SprengG betraut sind bzw. die in Zukunft damit in Berührung kommen werden sowie sonstige technisch interessierte Beschäftigte von Stadt- oder Gemeindeverwaltungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sprengstoffgesetz, Verordnungen zum SprengG, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz, Sprengstofflager-Richtlinien 210, 230, 410

**Dozenten:** Herr Jürgen Blanz, Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Betriebswirt (VWA), Arbeitsbereichsleiter in einer Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Sprengstoffexperte; Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

## Systematische Einführung in das Jagdrecht

### Fachseminar

19.02.2024 (online)  
23.09.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA180N>

Code: FUA180N \* 270,00 Euro  
Code: FUA180N \* 270,00 Euro

Als Eigenjagdbesitzer oder als Mitglied der örtlichen Jagdgenossenschaft hat die Kommune Entscheidungen hinsichtlich der Gestaltung des Jagdbezirks, der Jagdnutzung und der Wildschadensregulierung zu treffen. Solange die Jagdgenossenschaft keinen Vorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Bürgermeister oder der Verwaltung wahrgenommen. Als Untere Jagdbehörde müssen sich die Kommunen ferner mit der Erteilung und Entziehung von Jagdscheinen befassen. Im Seminar werden systematisch und praxisorientiert Grundlagenwissen sowie Informationen zu den mit der Jagd verbundenen Aufgaben und Problemen der Kommunen vermittelt. Es wird sich dabei an der aktuellen Rechtsprechung orientiert.

### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen, gesetzlicher Auftrag und Begriffe: Jagdrecht und Jagdausübungsrecht; Reviersystem; Hege
- Organisation, Zuständigkeit und Verfahren: Jagdbehörden; Kreisjägermeister:innen; Jagdberater:innen; Jagdbeirat
- Jagdbezirke: Eigenjagdbezirk und gemeinschaftliche Jagdbezirke; befriedete Bezirke; Festlegung und Gestaltung der Jagdbezirke, Hegegemeinschaften
- Jagdgenossenschaft: Mustersatzung für Jagdgenossenschaften; Mustervereinbarung über die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde
- Jagdnutzung: Verpachtung oder Regiejagd; Wildschäden am Wald; Jagdpachtverträge - Muster, Jagd in Naturschutzgebieten
- Wild- und Jagdschaden: Wildschadensausgleichskasse; Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen
- Jagdschutz: Inhalt, Jagdschutzberechtigte; Fütterung des Wildes
- Abschussplanung und -durchführung: waldbauliche/forstliche Gutachten als Grundlage für die Abschussplanung; Einflussmöglichkeiten des/der Verpächter:in
- Jagdschein, WBK: Erteilung und Entziehung; jagd- und waffenrechtliche Unzuverlässigkeit

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die mit Fragen des Jagdrechts befasst sind.

Praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet werden nicht vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesjagdgesetz sowie das jeweilige Landesjagdgesetz

**Dozent:** Herr Mario Genth, Rechtsanwalt

## Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung

### Fachseminar

14.02. - 15.02.2024 (Berlin)  
17.04. - 18.04.2024 (Berlin)  
22.05. - 23.05.2024 (Hannover)  
17.06. - 18.06.2024 (Berlin)  
10.09. - 11.09.2024 (Berlin)  
25.11. - 26.11.2024 (Berlin)  
04.12. - 05.12.2024 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-VRA020Z>

Code: VRA020Z \* 395,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 395,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 450,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 395,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 395,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 395,00 Euro  
Code: VRA020Z \* 450,00 Euro

Verwaltungen erlassen eine Vielzahl von Bescheiden. Darin sind der Sachverhalt und die Rechtslage, die Begründung der Entscheidung sowie die Ermessensausübung korrekt darzustellen. In diesem Seminar wird in kompakter Form ein Gesamtüberblick über die Lehre vom Verwaltungsakt vermittelt. Insbesondere werden praktische, konkrete Fragen zu der Bescheiderstellung, dem Vermeiden von typischen Fehlern bei der Bearbeitung und zur Änderung des Verwaltungsakts einschließlich Rücknahme und Widerruf behandelt. Hierfür werden die Anwendung verwaltungsrechtlicher Prüfenschemata und der Umgang mit Widersprüchen erörtert.

### Schwerpunkte:

- Elemente des Verwaltungsakts und Abgrenzung
- Nebenbestimmungen
- Ermessen
- Aufbau eines Bescheids: Tenor; Sachverhalt; Rechtsfolge; Subsumtion; Rechtsbehelfsbelehrung
- Bekanntgabe oder Zustellung des Verwaltungsakts; Zustellungsarten; Fristberechnung (das Verwaltungszustellungsgesetz)

- **Verständlichkeit von Entscheidungen:** bürgerfreundliche Verwaltungssprache
- **Änderung von Verwaltungsakten:** Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit; Heilung von Form- und Verfahrensfehlern; Nichtigkeit; Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte; Vertrauensschutzprüfung; Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte
- **Einlegung eines Rechtsbehelfs:** Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren; Zulässigkeit; Begründetheit; Tenorierung; Widerspruchsbescheid

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die (künftig) Bescheide erlassen und/oder ändern (müssen) bzw. sich für dieses Thema interessieren. Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sind wünschenswert. Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird auch der Besuch des Seminars Code: SOA180L empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, VwZG

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer bei einem kommunalen Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

### Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung

Online-Coaching	<a href="https://www.kbw.de/-ORC044">https://www.kbw.de/-ORC044</a>
18.03.2024	Code: ORC044 * 90,00 Euro
11.04.2024	Code: ORC044 * 90,00 Euro
04.06.2024	Code: ORC044 * 90,00 Euro
10.01.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro
01.04.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro
23.06.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro

Ziel des Online-Coachings ist es, die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" auf die Prüfung vorzubereiten und mit ergänzenden Informationen zum Waffenrecht zu versorgen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten und den Wünschen der Teilnehmenden.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen Waffenrecht
- Nationales Waffenregister (NWR)
- Waffentechnik und Munitionskunde
- Aufbewahrung von Waffen und Munition

**Zielgruppe:** alle Teilnehmenden des Kompaktkurses WTK001

**Dozent:** Niels Heinrich, Erster Kriminalhauptkommissar, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

**Hinweise für die Auswahl der Module und die zeitliche Planung:** Das Grundlagenmodul dient als fachlicher Einstieg in den Kurs und sollte zeitlich allen weiteren Fachmodulen vorgeschaltet sein. Die zeitliche Folge der Aufbau- und Wahlmodule obliegt den individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. Soweit die Behörden der Teilnehmenden auch Sprengstoff- und/oder Jagdbehörden sind, wird dies bei den Angeboten in den Wahlmodulen berücksichtigt. Soweit die Teilnehmenden über keine oder nur wenig Verwaltungserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Wahlmodul „Alles rund um den Bescheid“ (VRA020Z) zu belegen.

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Waffenrecht erweitern wollen und ihre Tätigkeit in einer Ordnungsbehörde beginnen; Neu- und Quereinsteiger:innen in die Sachbearbeitung einer Waffenbehörde; erfahrene Mitarbeitende einer Waffenbehörde, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Kenntnisse mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Waffenrecht"

Prüfung	<a href="https://www.kbw.de/-WTK001-P">https://www.kbw.de/-WTK001-P</a>
18.06.2024 (Berlin)	Code: WTK001-P * 450,00 Euro
01.07.2025 (Berlin)	Code: WTK001-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" (Code: WTK001) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Waffenrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur und unterziehen sich einer ca. 45-minütigen mündlich-praktischen Gruppenprüfung.

#### Schwerpunkte:

- Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z
- Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

**Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen****Spezialseminar**

19.06. - 20.06.2024 (Berlin)  
04.12. - 05.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC046>

Code: ORC046 \* 540,00 Euro  
Code: ORC046 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden über den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich des Waffenrechts zu informieren, wobei die Dozent:innen auf dem Erkenntnisstand des waffenrechtlichen Einführungsseminars Code: ORC041 aufbauen. Die dort behandelten Schwerpunkte werden vertieft und neue Themenbereiche erschlossen. Berücksichtigt werden die aktuellen Rechtsentwicklungen, die insbesondere durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften erfolgten, im Jahr 2020 Kraft getreten ist. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, praktische Fragestellungen einzubringen und sie mit den Dozent:innen und den anderen Teilnehmenden zu besprechen.

**Schwerpunkte:**

- Waffen- und Munitionsarten, verbotene Gegenstände
- Waffenrechtliche Ausnahmetatbestände
- Verbringen und Mitnahme von Waffen
- Aufbewahrung von Waffen und die behördliche Kontrolle der Aufbewahrung
- Waffenverbote und Sofortmaßnahmen
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden, die am Einführungsseminar (Code: ORC041) teilgenommen haben oder über eine langjährige Vollzugspraxis im Waffenrecht verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

**Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen****Fachseminar**

19.09. - 20.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC048A>

Code: ORC048A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie mit den Schießstandrichtlinien sowie den Planungs-, Abnahme- und Regelgutachten von Schießstandsachverständigen einfacher im Sinne einer praxisgerechten Anwendung und dennoch rechtssicher umgehen können. Es werden Hinweise für die richtige Auslegung der Schießstandrichtlinien gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Schießstandrichtlinien - richtig verstehen und anwenden
- Sicherheitstechnische und bauliche Anforderungen an Schießstätten
- Die verschiedenen Schießstandarten - wichtige Merkmale und ihre Abgrenzung
- Anforderungen an den zulässigen Betrieb von gängigen Waffen- und Munitionsarten
- Anforderungen an technische Einrichtungen von Schießanlagen, z. B. an Geschossfänge und Sicherheitsbauten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden im Zuständigkeitsbereich Schießstätten sowie Schießstandbetreiber  
**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

**Dozent:** Herr Hartmut Detjen, Dipl.-Ing., öffentlich bestellter Sachverständiger für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Schießstättenaufsicht - Verantwortliche Aufsichtsperson gem. § 10 AWaffV****Online-Seminar**

11.12.2024

<https://www.kbw.de/-WEORC048>

Code: WEORC048 \* 200,00 Euro

**Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen****Fachseminar**

15.04. - 16.04.2024 (Berlin)  
18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA001>

Code: ORA001 \* 395,00 Euro  
Code: ORA001 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden die grundsätzlichen Fragen behandelt, die sich jedem/jeder neuen Mitarbeiter:in einer kommunalen Ordnungsbehörde zu Beginn einer Sachverhaltsaufklärung stellen: richtige Zuständigkeit, Ermächtigungsgrundlage und Störerauswahl. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, diese am Ende des Seminars rechtssicher zu beantworten und lernen die ordnungsbehördlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Bedeutung und Einordnung kennen. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Es besteht die Möglichkeit, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Sachliche Zuständigkeit: Begriffsdefinition „Gefahr“; „öffentliche Sicherheit“; „öffentliche Ordnung“; Abgrenzung zur Zuständigkeit der Polizei
- Örtliche und instanzielle Zuständigkeit
- Gesetzliche Ermächtigungen: Spezialgesetze; polizeiliche Standardmaßnahme; Generallermächtigung
- Adressaten ordnungsbehördlicher Maßnahmen: Verhaltensstörer; Zustandsstörer; Nichtstörer
- Störerauswahl
- Überblick über die ordnungsbehördlichen Maßnahmen: Ordnungsvollziehung; Anhörung; Zwangsmittel; sofortige Vollziehung; Klage
- Bearbeitung praktischer Fälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte der kommunalen Ordnungsbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gefahrenabwehrgesetze des jeweiligen Bundeslandes, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Verwaltungsverfahrensgesetz des jeweiligen Bundeslandes sowie Verwaltungsgerichtsordnung

**Dozent:** Herr Roland Ihlbrock, Ressortbüro Sicherheit, Bürger, Feuerwehr

### Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen

**Spezialseminar**

29.05.2024 (Berlin)

13.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA026>

Code: ORA026 \* 270,00 Euro

Code: ORA026 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einschlägiger Gerichtsentscheidungen häufige Rechtsunsicherheiten zu behandeln und zu lösen. Das Ordnungsrecht gehört zu den Kernmaterien des Verwaltungsrechts und steuert Verwaltungshandeln in vielen Bereichen. Vielfach müssen Anordnungen der Ordnungsbehörden dabei mit Zwang durchgesetzt werden. Entsprechend hoch ist die Zahl der Widersprüche und gerichtlichen Rechtsbehelfe. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Ordnungsverfügungen, formelle und materielle Voraussetzungen
- Ermessen
- Androhung von Zwangsmitteln und deren Anwendung
- Betreten von Grundstücken und Wohnungen
- Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Widerspruchsverfahren
- Verwaltungsgerichtliches Verfahren

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Verwaltungen, die mit Fragen des Ordnungsrechts befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Polizeigesetze/Ordnungsbehördengesetze der Länder, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung (Gesetzestexte)

**Dozent:** Herr Dr. Wilfried Peters, Vizepräsident eines Verwaltungsgerichts

### Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug

**Fachseminar**

24.04.2024 (Berlin)

13.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA064>

Code: ORA064 \* 270,00 Euro

Code: ORA064 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein rechtssicheres Auftreten im Außendienst zu vermitteln. Dabei werden die Unterschiede zwischen den Befugnissen von bestellten Vollzugsbeamten im Gegensatz zu unbestellten Außendienstmitarbeitenden herausgearbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Begriffserklärungen im Bereich der Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr als kommunale Aufgabe
- Abgrenzung der Zuständigkeit der Sicherheitsbehörde und der Polizei
- Befugnisse im Außendienst
- Anwendung von Zwangsmitteln: Unterweisung in Anwendung von Pfefferspray
- Unterschied zwischen Gefahrenabwehr und Ordnungswidrigkeitenverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und vom Außendienst

**Dozent:** Herr Jörg Geier, Verwaltungsvollzugsbeamter

**Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden****Spezialseminar**

25.04. - 26.04.2024 (Berlin)  
28.11. - 29.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA010>

Code: ORA010 \* 395,00 Euro  
Code: ORA010 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die gründliche Einführung in die Thematik, das Besprechen von Zweifelsfällen bzw. Unsicherheiten im Verwaltungshandeln sowie das Aufzeigen von Lösungen. Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden setzt umfassende Kenntnisse des Art. 13 GG und der diesbezüglichen Rechtsprechung zu den Betretungsrechten voraus. Zur besseren didaktischen Aufbereitung des Stoffes werden die Teilnehmenden gebeten, Problemfälle 14 Tage vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. schriftlich einzureichen. Die Problemsammlung sowie weitere ausgewählte Praxisfälle werden exemplarisch behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Rechtlicher Überblick zu den Arten des behördlichen Betretungsrechts
- Erstreckung des Schutzgutes auf Geschäftsräume gemäß Art. 13 GG
- Der Unterschied zwischen Betreten und Durchsuchen
- Unterschiede beim Betretungsschutz zwischen Wohnung und Grundstück
- Behördliche Betretungsrechte durchsetzen - rechtliche Möglichkeiten
- Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Spezielle Rechtsfragen: rechtskonforme Informationen; Rechtsgutinhaber gem. Art. 13 GG; Auskunft und Nachschau gemäß landesrechtlicher Vorschriften und Konformität mit Art. 13 GG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Städten und Gemeinden sowie Landkreisen, die Betretungs- und Nachschaurechte wahrnehmen müssen (Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter, Ordnungsämter bzw. Aufsichtsbehörden der Landkreise). Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht werden vorausgesetzt. Das Seminar ist nicht ausgerichtet auf die Belange der Vollstreckungsbediensteten.

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

**Einführung in die Betretungsrechte im Praxisalltag des öffentlichen Dienstes (\*Neu\*)****Fachseminar**

19.02.2024 (Berlin)  
16.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA013>

Code: ORA013 \* 270,00 Euro  
Code: ORA013 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Betretungsrechte bei dienstlichen Einsätzen korrekt einschätzen zu können. Der Schutz der Wohnung ist unverletzlich, deshalb ist eine Prüfung unabdingbar. Zu Beginn wird auf die verfassungsrechtlichen Regelungen eingegangen, danach wendet sich das Seminar speziellen Befugnissen zu. Die Thematik wird anhand von praktischen Beispielen vertieft. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, Fragestellungen 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Die EU-Verfassung und das Grundgesetz (Artikel 13 GG)
- Betretungsrechte im Gewerbebereich (§ 29 GewO und § 9 GastG)
- Betretungsrechte im OwiG-Verfahren (§ 46 OwiG und die StPO)
- Betretungsrechte in der allgemeinen Gefahrenabwehr (§ 43 bis 45 SOG-LSA)
- Exkurs: Prostitution und Umweltrecht, spezielle Regelungen

**Zielgruppe:** Verwaltungsvollzugsbeamte der Kommunen, Außendienstler:innen

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

**Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen****Fachseminar**

27.05. - 28.05.2024 (Berlin)  
04.11. - 05.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG200>

Code: SOG200 \* 395,00 Euro  
Code: SOG200 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und die persönliche Handlungskompetenz in schwierigen Gesprächssituationen zu erweitern. Anhand verschiedener Übungen werden die vorhandenen Gesprächshaltungen geprüft und neue Wege erprobt. Der berufliche Alltag in der öffentlichen Verwaltung fordert besondere kommunikative Fähigkeiten und eine hohe Gesprächsbereitschaft, um auf das Anliegen der Bürger angemessen eingehen zu können. Zugleich haben die Beschäftigten ihre fachliche Autorität gezielt einzusetzen und manchmal auch gegen die Interessen der Bürger:innen durchzusetzen. Gerade in Gesprächen mit den - mitunter aggressiv reagierenden - Bürger:innen fällt es nicht immer leicht, den Gesprächspartner:innen geduldig zuzuhören und sich selbst im Gespräch etwas zurückzunehmen, um die Situation zu entspannen.

**Schwerpunkte:**

- Gesprächsregeln, Rolle und Auftragsklärung
- Umgang mit Problemcharakteren und schwierigen Gesprächssituationen, z. B. Umgang mit Unpünktlichkeit, Unhöflichkeit, Verärgerung und Aggressivität
- Methoden, das Selbstwertgefühl zu behalten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die intensive Bürgerkontakte haben (z. B. aus Ordnungsämtern, SGB II-Behörden, Sozial- und Jugendämtern)

**Dozent:innen:** Herr Bernhard Wyns, Dipl.-Soziologe, Geschäftsführer der SozioPlan GmbH; Frau Meike-Angela Czajka

### Eingriffstechniken und Selbstverteidigung für Beschäftigte der Ordnungs- und Ausländerbehörden (\*Neu\*)

#### Fachseminar

25.04. - 26.04.2024 (Mühlheim a. d. Ruhr)  
21.11. - 22.11.2024 (Mühlheim a. d. Ruhr)

<https://www.kbw.de/-ORD003>

Code: ORD003 \* 450,00 Euro  
Code: ORD003 \* 450,00 Euro

Insbesondere Beschäftigte der Ordnungs- und Ausländerbehörden sehen sich einer immer größeren Gefährdungslage ausgesetzt. Mit diesem Seminar soll dazu beitragen werden, das Sicherheitsgefühl für alle Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen zu stärken. Ziel des Seminars ist es, neben der theoretischen Wissensvermittlung zur Gefahrenerkennung, Gefährungsvermeidung und zum Notwehrrecht, leicht anwendbare Eingriffstechniken und Verteidigungsmöglichkeiten für die Berufspraxis aufzuzeigen. Die Teilnehmenden sollen durch das Erlernen von sicheren Takedown- und Fixierungstechniken Zwangsmaßnahmen gesetzeskonform durchführen zu können. Dabei wird nach dem KISS-Konzept (Keep it simple and stupid) gearbeitet. Die organisatorische Vorbereitung und praktische Umsetzung von Eingriffsmaßnahmen sind keine Seminarbestandteile.

#### Schwerpunkte:

- Gefährungsvermeidung und Gefahrenerkennung; Scanning; Erkennen von Warnsignalen; Kommunikation; Verhaltenstraining
- Juristischer Überblick über das Notwehr- und Nothilferecht
- Eingriffstechniken: Positionierung; Takedown; Fixierung
- Notwehrtechniken: Positionierung; Schlag- und Tritttechniken; Blocktechniken; Takedown als Verteidigung; Befreiung aus verschiedenen Angriffen
- Verteidigung mit Stich- und Schlagwaffen (Übungen mit Gummiwaffen): Messerabwehrtechniken; Abwehrtechniken gegen Schlagwerkzeuge
- Vermeidung von Verletzungen des Gegenübers: Schutz der Gelenke, Positional Asphyxie (PA)-Syndrom
- Rollenspiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ordnungs- und Ausländerbehörden, insbesondere jene, die unmittelbaren Zwang ausüben müssen oder im Außendienst tätig sind. Interessierte der Polizei, Justiz und Zollverwaltung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bequeme Kleidung. Eine dickere Matte, falls vorhanden. Auf Körperschmuck sollte verzichtet werden.

**Dozent:** Herr Sebastian Hertzen, Volljurist, Ausgebildeter Personenbegleiter Luft (PBL), Kampfsporttrainer (Thaiboxen, MMA, Gongkwon Yusul), Security- und Personenschützer

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Umgang mit "Reichsbürger:innen" - Praxistipps für sachgerechtes Verwaltungshandeln

Online-Seminar  
22.01.2024

<https://www.kbw.de/-WEFUE338>  
Code: WEFUE338 \* 145,00 Euro

### Systematische Einführung in das Gewerberecht

#### Fachseminar

12.02.2024 (online)  
04.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB010>

Code: ORB010 \* 270,00 Euro  
Code: ORB010 \* 270,00 Euro

Im Seminar soll den Beschäftigten, die neu in der gewerberechtlichen Sachbearbeitung sind, Grundlagenwissen vermittelt werden. Der Grundsatz der Gewerbefreiheit wird genauso behandelt wie das EU-Recht. Erläutert wird die Abgrenzung zwischen erlaubnispflichtigem und erlaubnisfreiem Gewerbe sowie dem Reisegewerbe.

#### Schwerpunkte:

- Grundsatz der Gewerbefreiheit
- Meldepflichten im Gewerberecht
- Juristische Personen und Personenvereinigungen
- Gewerbeausübung durch Ausländer:innen und ausländische Firmen
- Erlaubnispflichtige und überwachungsbedürftige Gewerbe
- Zuverlässigkeit im gewerberechtlichen Sinn
- Gewerbeuntersagung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Gewerbebehörden, die das Aufgabengebiet neu übernehmen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle GewO

**Dozentin:** Frau Bettina Tamoschus, Abteilungsleiterin Gewerbeangelegenheiten und allgemeines Ordnungsrecht



## Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen

### Einführungsseminar

26.06.2024 (Berlin)  
09.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB011>

Code: ORB011 \* 270,00 Euro  
Code: ORB011 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick zum Gewerberecht zu verschaffen. Hierbei werden - unter Berücksichtigung des EU-Rechts - die Grundsätze zur Thematik vermittelt. Für die Teilnahme werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Grundsatz der Gewerbefreiheit
- Meldepflichten im Gewerberecht: Wer bekommt eine Info über eine Gewerbemeldung und wer nicht?
- Juristische Personen und Personenvereinigungen: Wer ist tatsächliche:r Gewerbetreibende:r und muss dies anzeigen?
- Gewerbeausübung durch Ausländer:innen und ausländische Firmen; Ltd, AB, Inc. und Co
- Aktuelles zum EU-Recht
- Erlaubnispflichtige und überwachungsbedürftige Gewerbe, Unterscheidungsmerkmale und Bearbeitungshinweise
- Zuverlässigkeit im gewerberechtlichen Sinn: Wer darf wann ein Gewerbe ausüben oder nicht?
- Gewerbeuntersagung
- Kurzer Überblick über das Gaststättenrecht und die Handwerksordnung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte der Ordnungs- und Gewerbebehörden, die sich einen Überblick über das Gewerberecht verschaffen wollen, Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

## Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen

### Fachseminar

09.01.2024 (online)  
10.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB013>

Code: ORB013 \* 270,00 Euro  
Code: ORB013 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Blick für die richtigen und wichtigen Angaben zu schärfen und Unsicherheiten zu vermeiden. Die Gewerbeanzeige nach § 14 GewO ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Erfassung und Überwachung von Gewerbetreibenden. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, alle notwendigen Daten aufzunehmen.

#### Schwerpunkte:

- Kurze Einführung in die ordnungsrechtliche Zielsetzung
- Überblick über das Gewerberecht, insbesondere das stehende Gewerbe und § 14 GewO
- Wann liegt ein Gewerbe vor?
- Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereinigungen, natürliche Personen und weitere Rechtsformen - wie wird was eingetragen?
- Ausländer:innen, Handwerker:innen, Makler:innen usw.
- Tätigkeiten richtig erfassen
- Wann darf eine Gewerbeanzeige ausgestellt werden und wann nicht?

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Einwohnermeldeämtern, Bürgerbüros und Ordnungsämtern, die sich mit der Entgegennahme von Gewerbeanzeigen befassen und über kein oder nur geringes Wissen auf diesem Gebiet verfügen sowie Führungskräfte, die sich einen entsprechenden Überblick verschaffen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, GewAnzVwV der jeweiligen Bundesländer

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

## Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung

### Fachseminar

13.03.2024 (online)  
05.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB033A>

Code: ORB033A \* 270,00 Euro  
Code: ORB033A \* 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Bereich des Titels IV der Gewerbeordnung. Aufgezeigt werden die Unterschiede von Messen, Märkten und Ausstellungen sowie die Anforderungen an die rechtssichere Festsetzung von Großveranstaltungen in diesem Rahmen. Die rechtlichen Umsetzungsfragen werden besprochen und die Erfahrungen der Teilnehmenden ausgetauscht. Die Problematiken werden praxisnah behandelt, individuelle Fragestellungen können gern eingebracht werden.

#### Schwerpunkte:

- Begriffsdefinitionen
- Festsetzungsverfahren
- Festsetzbare Veranstaltungen
- Festsetzung und deren Wirkungen, Marktprivilegien
- Anforderungen an Volksfeste und große Märkte

- Formen von Großveranstaltungen im Freien
- Sicherheit bei Großveranstaltungen
- Ordnungsrechtlicher Umgang mit den aktuellen Bedrohungen von Veranstaltungen im Freien

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis mit der Thematik betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle GewO

**Dozentin:** Frau Bettina Tamoschus, Abteilungsleiterin für Gewerbeangelegenheiten und allgemeines Ordnungsrecht

### Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)

#### Einführungsseminar

14.02.2024 (online)

06.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB033B>

Code: ORB033B \* 270,00 Euro

Code: ORB033B \* 270,00 Euro

Die praktische Bedeutung der gewerblichen Sicherheitsunternehmen ist inzwischen erheblich. Die Zahl der Wach- und Sicherheitsunternehmen hat sich in den letzten 50 Jahren mehr als verfünffacht. Vergleichbar für diese Zahlen verlief auch die Umsatzentwicklung. Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber die gewerbliche Betätigung unter besondere Erlaubnispflicht gestellt und sowohl den Erlaubnisinhaber als auch die Beschäftigten unter besondere staatliche Kontrolle (Zuverlässigkeitsprüfung, Unterrichtsnachweis, Sachkundeprüfung). Mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen in 2015 wurden eklatante Missstände im Bewachungsgewerbe bekannt, woraufhin die gesetzlichen Vorschriften zum 01.12.2016 und nochmals zum 01.06.2019 verschärft wurden. Alle sich daraus ergebenden Fragen des Erlaubnisverfahrens werden im Seminar anhand von Beispielfällen umfassend erläutert. Anleitungen zur Handhabung des Bewacherregisters sind nicht Bestandteil dieses Seminars.

#### Schwerpunkte:

- Begriff der Bewachungstätigkeit
- Zuverlässigkeit des Unternehmers, der Betriebsleitung, der Niederlassungsleitung und des Wachpersonals
- Unterrichtsnachweis und Sachkundeprüfung sowie andere Qualifikationen
- Erlaubniserteilung, Versagung sowie Rücknahme und Widerruf
- EU-Bürger und Drittstaatler als Unternehmer und Wachperson
- Erfahrungsaustausch zum Bewacherregister (keine Schulung)

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis neu mit der Thematik betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle GewO, BewachV

**Dozentin:** Frau Bettina Tamoschus, Abteilungsleiterin Gewerbeangelegenheiten und allgemeines Ordnungsrecht

### Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte

#### Fachseminar

14.02.2024 (online)

24.04.2024 (online)

16.10.2024 (Berlin)

04.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB036>

Code: ORB036 \* 270,00 Euro

Code: ORB036 \* 270,00 Euro

Code: ORB036 \* 270,00 Euro

Code: ORB036 \* 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Inhalte des neuen Prostituiertenschutzgesetzes. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, eine Anmeldebescheinigung nach dem ProstSchG rechtssicher auszustellen und eine Prostitutionsstätte zu genehmigen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei den Kontrollen nach dem ProstSchG. Die von den Gesundheitsämtern durchgeführte gesundheitliche Beratung nach § 10 ProstSchG wird nicht berücksichtigt. Das Seminar ist an Praktiker:innen gerichtet, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz beschäftigen.

#### Schwerpunkte:

- Die Anmeldepflicht von Prostituierten - von der Anmeldepflicht bis zur Informationspflicht der Behörde
- Anordnungen gegenüber Prostituierten
- Die Erlaubnispflicht für das Prostitutionsgewerbe - Genehmigung, Versagung, Betriebskonzept und Auflagen
- Sonderproblematik „Lovemobile“
- Pflichten des/der Betreiber:in
- Überwachung
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Bußgeldvorschriften

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Ordnungsämtern; Polizeibeamte in Zuständigkeit für den Bereich Menschenhandel und Millieukriminalität

**Dozent:** Herr Gerrit Gathen, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sachgebietsleiter für den Bereich Allg. Ordnungsrecht, Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

## Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionseinrichtungen

### Fachseminar

15.02.2024 (online)  
25.04.2024 (online)  
17.10.2024 (Berlin)  
05.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB039>

Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematiken in der täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz aufzuzeigen. In dieser Fortbildung wird speziell auf das Genehmigungs- und Untersagungsverfahren des Prostitutionsgewerbes, insbesondere in Bezug auf Bordellbetriebe, Prostitutionsstätten, Lovemobile und Prostitutionsveranstaltungen eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Genehmigung und Versagung eines Bordellbetriebs vom Baurecht bis zum Gesundheitsschutz
- Checkliste für eine rechtssichere Genehmigung und Versagung
- Genehmigung und Versagung eines Prostitutionsfahrzeugs (Lovemobil)
- Genehmigung und Versagung einer Prostitutionsveranstaltung
- Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Ordnungsämtern, Sachbearbeiter:innen im Bereich Prostitution, Polizeibeamt:innen aus dem Bereich Menschenhandel und Milieukriminalität, Außendienstmitarbeitende der Behörden

**Dozent:** Herr Gerrit Gathen, Diplom-Verwaltungswirt (FH)

## Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung

### Spezialseminar

27.06.2024 (Berlin)  
10.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB029>

Code: ORB029 \* 270,00 Euro  
Code: ORB029 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der täglichen Probleme der Gewerbeuntersagung anhand von praktischen Beispielen. Neben der rechtlichen Thematisierung wird das Hauptaugenmerk auf die tatsächlichen, immer wieder vorkommenden Probleme gerichtet.

#### Schwerpunkte:

- Wann kommt eine Untersagung/ein Widerruf in Betracht?
- Vorermittlungen im Verfahren
- Ordnungsverfügung
- Wahl der Zwangsmittel
- Vollstreckung der Ordnungsverfügung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Gewerbeämtern, die sich mit der Gewerbeuntersagung und dem Erlaubniswideruff beschäftigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

## Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen

### Spezialseminar

08.10. - 10.04.2024 (Berlin)  
18.11. - 20.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028A>

Code: ORB028A \* 540,00 Euro  
Code: ORB028A \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, praxisorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenskennnisse zu vermitteln. Im 2. Teil (ORB028A-2) erlernen die Teilnehmenden, wie sie rechtssicher eine Spielhallenkontrolle durchführen und die Funktionsfähigkeit der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit überprüfen können. Den Teilnehmenden wird die nötige Sicherheit in der Rechtsanwendung vermittelt und die Fähigkeit gegeben, souverän und bestimmt aufzutreten. Anhand von Fallbeispielen erfolgt eine anschauliche Vermittlung aller Inhalte unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung und Gesetzgebung. Fragestellungen können bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code ORB028A, bei Buchung einzelner Teile den dazugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Gewerberecht in der Praxis

Code: ORB028A-1

- Begriffe und Arten des Gewerbes (Abgrenzung)
- Die Erlaubnis beim stehenden Gewerbe: Welche Gewerbe bedürfen der Erlaubnis?; Was ist bei der Erteilung der Erlaubnis zu prüfen?; Sind Auflagen oder Bestimmungen erforderlich?; Wann erlischt die Erlaubnis?
- Prüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit im Erlaubnis- als auch im Widerrufsverfahren
- Besondere Schwerpunkte: Gaststättenrecht; Reisegewerbe; Marktrecht

- Wie verhindere ich die rechtswidrige Ausübung erlaubnispflichtiger stehender Gewerbe und des Reisegewerbes inkl. reisegewerbekartenfreier Tätigkeiten?
- Weitere Gewerbe, die einer Erlaubnis bedürfen: Automatenaufstellergewerbe; Bewachungsgewerbe; Maklergewerbe; Schaustellung von Personen; Betrieb von Spielhallen
- Gewerbliche Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen
- Ladenschlussrecht
- Sanktionierung von Gesetzesverstößen: Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren und Ahndung vor Ort
- Neueste Entwicklungen im Gewerberecht (z. B. aktueller Stand bei der Umsetzung der EU-DLR, die neuesten Gaststättengesetze der Länder)

**Teil 2: Spielhallenkontrolle****Code: ORB028A-2**

- Rechtssichere Überprüfung von Spielhallen und Geldspielgeräten in der Praxis vor dem Hintergrund der neuen Spielverordnung und des gewerblichen Spielrechts
- Feststellen und Ahndung von Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen, welche in den Zuständigkeitsbereich der Teilnehmenden fallen
- Möglichkeiten der Ahndung mittels Geldbuße oder Verfallsanordnung
- Darstellung anhand des Ordnungswidrigkeitengesetzes

**Zielgruppe:** Beschäftigte der örtlichen Erlaubnis- und Kontrollbehörden, insbesondere der Städte und Gemeinden, die im Bereich des Gewerbe- und Ordnungsrechts tätig sind und sich praxisorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenskennnisse aneignen bzw. vertiefen wollen. Grundkenntnisse im Gewerberecht sind notwendig, praktische Erfahrungen werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, Gaststättengesetz, VwVfG, OWiG

**Dozent:** Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

**Gewerberecht Spezial****Spezialseminar**

04.03. - 05.03.2024 (Berlin)

16.09. - 17.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028B>

Code: ORB028B \* 395,00 Euro

Code: ORB028B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten im Gewerberecht. Es baut im Wesentlichen auf den beiden Seminaren "Gewerberecht in der Praxis" - "Typische Fallkonstellationen vor Ort" (Code: ORB028A-1) und "Gewerberecht in der Praxis - Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen" (Code: ORB028A-2) auf. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag einbringen.

**Schwerpunkte:**

- Gaststättenrecht: Betrachtung einzelner Betriebsarten unter dem Blickwinkel der bau- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen
- Nichtraucherschutzgesetz: Betrachtung der verschiedenen Bestimmungen, Ahndung von Verstößen
- Bewachungsrecht: Neuerungen im Bewachungsrecht, Anwendung des neuen Bewacherregisters
- Anwendung der Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung nach der EU-DLR
- Spielrecht: Umsetzung der neuen TR 5.0 bei Geldspielgeräten, Anwendung in der Praxis vor Ort
- Glücksspielrecht: Aktueller Stand des Glücksspielrechts - Ausblick auf einen neuen Glücksspieländerungs-Staatsvertrag
- Ordnungswidrigkeitsrecht: Vertiefung bereits erlernter Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis im Bereich GewO und Gaststättenrecht, Beweissicherung - Anwendung StPO
- Anwendung der Einziehung von Taterträgen nach § 29a GewO, Fallbeispiele und Gruppenarbeiten hierzu
- Gewerberecht allgemein: Erstellung und Widerruf/Rücknahme von Erlaubnisbescheiden anhand von Fallbeispielen
- Ladenschlussrecht: Feststellung und Ahndung von Verstößen, verkaufsoffene Sonntage
- Marktrecht: Erstellung rechtssicherer Festsetzungsbescheide

**Zielgruppe:** fortgeschrittene Gewerberechtler:innen, insbesondere auch Teilnehmende der oben genannten Seminare.

Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Gewerberecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** soweit vorhanden, ein Kommentar zum Ordnungswidrigkeit-Recht, VwVfG, GewO sowie Textausgaben des jeweiligen Ländergaststätten-Nichtraucherschutz- und Spielhallengesetzes

**Dozent:** Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

**Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht****Fachseminar**

01.02. - 02.02.2024 (Berlin)

19.09. - 20.09.2024 (Hannover)

12.12. - 13.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB051>

Code: ORB051 \* 395,00 Euro

Code: ORB051 \* 450,00 Euro

Code: ORB051 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von umfassendem Hintergrundwissen und wertvollen praktischen Hinweisen und Techniken für die Durchführung von Kontrollen im Außendienst für Verwaltungsvollzugsbeamte im Bereich des Gewerberechts. Dabei wird ausführlich auf die rechtlichen Grundlagen eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Durchführung von Kontrollen im Außendienst; der Umgang mit Gewerbetreibenden; der Umgang mit schwierigen und aggressiven Bürger:innen
- Vermittlung von Gesprächsführungs- und Deeskalationskompetenzen
- Verfahrensweisen im Bereich des Jugendschutzes
- Betreten von Geschäftsgrundstücken und -räumen
- Auskunft und Nachschau (§ 29 GewO)
- Überwachung des Reisegewerbes (§§ 55 ff. GewO)
- Überwachung von Wanderlagern (§ 56a GewO)
- Durchsetzung von Gewerbeuntersagungen (§ 35 GewO)
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Außendienst von Kommunen und kommunalen Verbänden, Vollzugsbeamt:innen auf dem Gebiet des Gewerberechts und der Schwarzarbeitsbekämpfung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt, eigene Kommentierungen können mitgebracht werden

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

### Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung

#### Fachseminar

23.05. - 24.05.2024 (Berlin)  
11.07. - 12.07.2024 (Berlin)  
14.11. - 15.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB050M>

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sowohl die praktischen als auch die theoretischen Probleme und Fragestellungen zum Thema der kommunalen Schwarzarbeitsbekämpfung zu skizzieren. Die konkrete Gestaltung des Seminars richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden und ihren Erfahrungen. Beispiele aus der eigenen Praxis können eingebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Begriffsbestimmung Schwarzarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Zoll
- Zusammenspiel zwischen GewO und SchwarzArbG
- HwO und SchwarzArbG, die Handwerkskammer und das Handwerk
- Leitfaden StPO und SchwarzArbG
- Unterlagensicherung im Rahmen der Durchsuchungsbeschlüsse und die Zusammenarbeit mit dem LKA
- Untersagung von illegalen Betrieben: das Polizeirecht am Beispiel des SOG-LSA; Gefahrenabwehr; Schwarzarbeit
- Schwarzarbeit im Internet am Beispiel von Ebay und ähnlichen Plattformen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Behörden, die für die Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder der Handwerksordnung zuständig sind oder die sich im Rahmen ihrer beruflichen Aufgabenstellung mit der Bekämpfung der Schwarzarbeit näher befassen; Beschäftigte der Handwerkskammern und Bauberufsgenossenschaften, die in ihren Verwaltungs- oder Beitragsprüfungsverfahren möglicherweise handwerksrechtliche oder gewerberechtliche Verstöße feststellen

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

### Durchführung von Gaststättenkontrollen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

11.03. - 12.03.2024 (Berlin)  
16.09. - 17.09.2024 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ORA063>

Code: ORA063 \* 395,00 Euro

Code: ORA063 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung von Gaststättenkontrollen. Anhand von praktischen Beispielen werden die Vorbereitung und die Durchführung entsprechender Kontrollen sowie die Einleitung von möglichen Folgemaßnahmen dargestellt. Hier besteht die Möglichkeit, Fallbeispiele des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen, für die fallbezogene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen/Voraussetzungen
- Gaststätten, Spielrecht und Landesnichtraucherschutzgesetz
- Grundlagen der Feststellung und Verfolgung von Verstößen
- Rechtssichere Durchführung von Gaststättenkontrollen
- Verwaltungsrechtliche Folgemaßnahmen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Dienststellen (z. B. Polizei, Zollbehörden, Steuerfahndung)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Gewerbebehörden/Gaststättenbehörden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, Landesgaststättengesetz, OwiG

**Dozent:** Herr Timo Luppold, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

**Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis****Fachseminar**

31.01.2024 (online) + 07.02.2024 (Online)  
 14.06.2024 (Hannover) + 21.06.2024 (Online)  
 08.11.2024 (Berlin) + 15.11.2024 (Online)

<https://www.kbw.de/-ORA071>

Code: ORA071 \* 320,00 Euro  
 Code: ORA071 \* 345,00 Euro  
 Code: ORA071 \* 320,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender rechtlicher Inhalte und praktische Tipps zum Thema Handwerksordnung. Die Handwerksordnung bildet die Grundlage für die Tätigkeit aller 53 in Deutschland ansässigen Handwerkskammern und ihrer Bildungszentren. Aber auch vor allem Gewerbemeldestellen, Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden müssen Teilbereiche der Handwerksordnung kennen und in ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen. Ein fundiertes Grundverständnis ist daher in der kommunalen und aufsichtsbehördlichen Verwaltungspraxis wichtig. Das Seminar wird ab 2021 als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Das Konzept sieht eine Kombination aus Präsenzseminar und einem Online-Seminar zum angegebenen Termin vor. Bei diesem Termin haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem bietet das Online-Seminar ein Diskussions- und Austauschforum. Die Teilnahme am anschließenden Online-Seminar ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

**Schwerpunkte:**

- Politische Zielsetzungen und gesetzliche Aufgaben der Handwerkskammern, § 91 HwO
- Definition des Handwerksbetriebs und Abgrenzung zu Industrie, Dienstleistung und Handel
- Zulassungspflichtige, -freie und handwerksähnliche Berufe, Anlagen A und B zur HwO
- Bedeutung und Funktionsweise der Handwerksrolle, §§ 6, 10 ff. HwO
- Betriebsleiterprinzip und Meisterpflicht, § 7 HwO
- Sonderbewilligungen, §§ 7a ff. HwO
- Handwerkstätigkeit von (EU-)Ausländern in Deutschland, § 9 HwO
- Abstimmung zwischen Gewerbemeldestellen und Handwerkskammern
- Kooperation der Ordnungsämter mit Handwerkskammern, v. a. im Bereich der Schwarzarbeit
- Tätigkeit der Handwerkskammern aus aufsichtsrechtlicher Sicht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Gewerbemeldestellen, Ordnungsämtern, Aufsichtsbehörden im Bereich des Handwerkswesens, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden des Handwerks  
**Mitzubringende Arbeitsmittel:** HwO

**Dozent:** Herr Robert Neuhaus, Assessor jur., Geschäftsbereich Bildung und Recht der Handwerkskammer Münster

**Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht****Einführungsseminar**

04.03. - 06.03.2024 (Berlin)  
 15.04. - 17.04.2024 (Frankfurt am Main)  
 13.05. - 15.05.2024 (Berlin)  
 02.09. - 04.09.2024 (Berlin)  
 14.10. - 16.10.2024 (Frankfurt am Main)  
 04.11. - 06.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA020>

Code: OWA020 \* 540,00 Euro  
 Code: OWA020 \* 605,00 Euro  
 Code: OWA020 \* 540,00 Euro  
 Code: OWA020 \* 540,00 Euro  
 Code: OWA020 \* 605,00 Euro  
 Code: OWA020 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, eine systematische Einführung in die Grundfragen des Ordnungswidrigkeitenrechts zu vermitteln, die bei allen Verwarnungsgeld- und Bußgeldentscheidungen zu beachten sind. Das Seminar bildet das Ordnungswidrigkeitenrecht in seiner Gesamtheit ab und ist umfassend. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Besprechung von Kurzsachverhalten aus der täglichen Praxis. Einbezogen werden auch der Aufbau und die Technik der Erstellung von Bußgeldbescheiden. Dieses Seminar ist besonders für Neueinsteiger in das Ordnungswidrigkeitenrecht geeignet da es vollumfänglich jegliches Aspekt des Rechtsgebietes abbildet.

**Schwerpunkte:**

- Prüfschema für den Bußgeldbescheid (Rechtsgrundlagen, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen)
- Aufbau einer Ordnungswidrigkeit (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Vorwerfbarkeit)
- Rechtsfolgen (Verwarnungsgeld, Bußgeld, Nebenfolgen)
- Verfahrensvoraussetzungen (Grundsätze, Zuständigkeit, Verjährung)
- Ermittlungsverfahren (Beweismittel, Zwangsmittel)
- Entscheidung (Verwarnung, Bußgeldbescheid)
- Rechtsschutz im Ordnungswidrigkeitenrecht (Einspruch, Zwischenverfahren, Antrag auf gerichtliche Entscheidung, gerichtliches Verfahren, Rechtsmittel)
- Einspruchsverwerfung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen, die bußgeldrechtliche Befugnisse haben (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWIG, StPO

**Dozent:innen:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Frau Mira Schneider

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

<b>Blended-Learning-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEOWA020N">https://www.kbw.de/-WEOWA020N</a>
10.01. + 17.01.2024	Code: WEOWA020N * 250,00 Euro
12.06. + 19.06.2024	Code: WEOWA020N * 250,00 Euro
18.09. + 25.09.2024	Code: WEOWA020N * 250,00 Euro
04.12. + 11.12.2024	Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

### Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OWA040">https://www.kbw.de/-OWA040</a>
18.03. - 19.03.2024 (online)	Code: OWA040 * 395,00 Euro
14.10. - 15.10.2024 (Berlin)	Code: OWA040 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtlich schwierige Fälle des Ordnungswidrigkeitenrechts, die in der behördlichen Praxis erfahrungsgemäß zu Problemen führen, aufzuzeigen und zu lösen. Die im Seminar „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) vermittelten Kenntnisse werden vertieft und ergänzt. Mit dem besonderen Schwerpunkt auf Übungsfälle und unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, die aufgeworfenen Probleme rechtlich korrekt zu lösen. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre praktischen Fragen in das Seminar einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Das Begehen einer Ordnungswidrigkeit durch Unterlassen
- Rechtsprobleme bei der Verfolgungsverjährung
- Abgrenzung des nichtigen vom nur fehlerhaften Bußgeldbescheid
- Wirksamkeit von Einspruchsrücknahmeerklärungen
- Kostenrecht (Kosten des Verfahrens, notwendige Auslagen des/der Betroffenen)
- Vollstreckung von Bußgeldbescheiden und Nebenfolgen
- Registereintragungen von Bußgeldentscheidungen
- Entschädigung für Verfolgungsmaßnahmen (StrEG)
- Bußgeldverfahren gegen juristische Personen, Betriebsinhaber:innen und sonstige Beteiligte
- Zumessung der Geldbuße und Einziehung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen mit bußgeldrechtlichen Befugnissen (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.), die vorhandene Kenntnisse vertiefen wollen. Der Besuch des Fachseminars „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) ist empfehlenswert, bei vorhandenen Kenntnissen jedoch keine zwingende Voraussetzung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozent:** Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

### Ordnungswidrigkeitenrecht - AufbauSeminar

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OWA060">https://www.kbw.de/-OWA060</a>
15.01. - 16.01.2024 (online)	Code: OWA060 * 395,00 Euro
10.06. - 11.06.2024 (Frankfurt am Main)	Code: OWA060 * 450,00 Euro
23.09. - 24.09.2024 (Berlin)	Code: OWA060 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einer systematischen Darstellung der relevanten Bereiche des Ordnungswidrigkeitenrechts, typische Fehler in der bußgeldrechtlichen Praxis aufzuarbeiten. Es werden Ursachen und Folgen herausgearbeitet und Lösungswege für ihre Vermeidung aufgezeigt. Das Seminar bindet die Teilnehmenden aktiv ein und baut dabei auf deren Erfahrungen auf. Es ist gewünscht, eigene Fälle und Erfahrungen in den Seminarverlauf einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Typische Fehler bei der Einleitung des bußgeldrechtlichen Ermittlungsverfahrens
- Typische Fehler und ihre Vermeidung bei der Durchführung des Ermittlungsverfahrens durch die Bußgeldstelle: im Umgang mit Verteidiger:innen; bei eigener Ermittlungstätigkeit; beim Einholen von Gutachten und Auskünften; im Umgang mit Täter:innen von Wirtschaftsordnungswidrigkeiten; bei der Vernehmung oder Anhörung von Betroffenen und Zeug:innen; beim Erlass von Bußgeldbescheiden, insbesondere auch gegen Nebenbeteiligte; bei der Rechtsfolgeentscheidung (Bußgeldbemessung, Einziehung); bei den Abgabegründen nach § 69 Abs. 3 OWiG; im Verhältnis zu den Gerichten (Ermittlungs- und Spruchrichter); bei der Vollstreckung der Geldbuße

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

**Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren****Fachseminar**

07.03.2024 (Berlin)  
12.06.2024 (online)  
27.11b.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA320>

Code: OWA320 \* 270,00 Euro

Code: OWA320 \* 270,00 Euro

Code: OWA320 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen zur Beweissicherung zu vermitteln. Beschäftigte der Kommunalverwaltungen treffen bei der Beweissicherung in Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie bei der Vernehmung von Betroffenen und Zeug:innen auf Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft. Jede Person erfordert daher eine unterschiedliche Herangehensweise sowie Flexibilität bei der Beweissicherung. Die Messmethoden bei Verkehrsordnungswidrigkeiten und Analysetätigkeiten in der Lebensmittelüberwachung sowie im gesundheits- und veterinärmedizinischen Bereich der Fachämter werden allerdings nicht besprochen.

**Schwerpunkte:**

- Übersicht über die verschiedenen Beweismittel
- Umfassende und rechtzeitige Erhebung von Beweisen (Durchsuchung, Beschlagnahme)
- Zeugen- und Betroffenenvernehmung in rechtlicher Hinsicht
- Verwertbarkeit von Beweismitteln im Gerichtsverfahren (Beweisverwertungsverbote)
- Protokollierung von Zeugenaussagen und Aussagen des:der Betroffenen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die mit der Führung von Ordnungswidrigkeitenverfahren betraut sind. Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenverfahren sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

**Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren****Spezialseminar**

05.02. - 06.02.2024 (online)  
18.03. - 19.03.2024 (Berlin)  
25.11. - 26.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA100>

Code: OWA100 \* 395,00 Euro

Code: OWA100 \* 395,00 Euro

Code: OWA100 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Ordnungswidrigkeiten, die über die Vermittlung der Staatsanwaltschaft in die Zuständigkeit des Gerichts gelangen, sachkundig zu führen und dabei die Rechte der Verwaltungsbehörde umfassend wahrzunehmen.

**Schwerpunkte:**

- Das Einrücken der Verwaltungsbehörde in die Rolle der Staatsanwaltschaft
- Durchsuchung und Sicherstellung
- Der Umgang mit Betroffenen und Zeug:innen
- Polizeiliche Vorführung von Betroffenen und Zeug:innen, Ordnungsgelder gegen Zeug:innen
- Der Bußgeld- oder Verfallbescheid nach Einspruch als Grundlage des gerichtlichen Verfahrens (Mängel des Bußgeldbescheids und deren Folgen)
- Die weitere Ermittlungspflicht der Verwaltungsbehörde nach Einspruch und nach Zurückverweisung durch das Gericht
- Die Rechte des:der Vertreter:in der Verwaltungsbehörde in der Hauptverhandlung
- Möglichkeiten der Beeinflussung der Staatsanwaltschaft durch die Verwaltungsbehörde
- Die Ermittlungsbeamten und Bußgeldsachbearbeiter:innen als Zeug:innen vor Gericht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Michael Bornhöft, Verwaltungsfachwirt; Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

**Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen****Spezialseminar**

23.04. - 24.04.2024 (Berlin)  
09.09. - 10.09.2024 (Dortmund)  
09.12. - 10.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-OWA080>

Code: OWA080 \* 395,00 Euro

Code: OWA080 \* 450,00 Euro

Code: OWA080 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Möglichkeiten und praktischen Verfahrensfragen der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften anwendungsorientiert zu behandeln. Neben den materiell-rechtlichen Voraussetzungen wird die einschlägige Rechtsprechung erörtert. Anhand von Beispielen wird u. a. auch auf die Einziehung und den Verfall sowie deren Rechtsfolgen eingegangen. Die Unterschiede zwischen der Gewinnabschöpfung per Bußgeldbescheid und per Verfallbescheid werden dargestellt. Des Weiteren wird die Vollstreckung von Bescheiden erörtert. Die Teilnehmenden werden gebeten, Praxisbeispiele mitzubringen, um Probleme aufzeigen zu können.



**Schwerpunkte:**

- Rechtsformen juristischer Personen und Personengesellschaften
- Voraussetzungen der Festsetzung der Geldbuße nach § 30 OWiG im einheitlichen Verfahren
- Betriebsbezogene Pflichten, Unternehmensverantwortliche
- Die Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben nach § 130 OWiG
- Gewinnabschöpfung, Einziehung des Wertes von Taterträgen nach §§ 17 Abs. 4, 22 ff., 29a OWiG
- Geldbuße nach § 30 Abs. 4 OWiG im selbstständigen Verfahren
- Das Verfahrensrecht beim einheitlichen und selbstständigen Verfahren
- Vollstreckung von Bescheiden
- Folgen der Änderung der Rechtsform eines Unternehmens

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Ermittlungsbedienstete und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO, BGB, HGB, GmbHG

**Dozent:** Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEOWA080">https://www.kbw.de/-WEOWA080</a>
24.01.2024	Code: WEOWA080 * 200,00 Euro
15.05.2024	Code: WEOWA080 * 200,00 Euro
20.11.2024	Code: WEOWA080 * 200,00 Euro

### Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OWA085">https://www.kbw.de/-OWA085</a>
27.05. - 28.05.2024 (Berlin)	Code: OWA085 * 395,00 Euro
04.11. - 05.11.2024 (Berlin)	Code: OWA085 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten und Grenzen sowie verschiedene Verfahren der Abschöpfungs-Problematik vorzustellen und auf diesem Wege dem öffentlichen Haushalt neue Einnahmequellen zu erschließen. Die Abschöpfung fristet in der Praxis aufgrund ihrer Komplexität ein eher stiefmütterliches Dasein. Diese Tatsache ist dauerhaft nicht hinnehmbar, hat doch der Gesetzgeber im OWiG ein geeignetes Instrumentarium zum Schließen von Gerechtigkeitslücken geschaffen. Die Gewinn-/Vermögensabschöpfung gehört zu diesen nahezu brachliegenden, ungenutzten Potenzialen.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Thematik: Sensibilisierung; Grenzen der Anwendung
- Rechtliche Grundlagen: Verantwortlichkeiten; Abschöpfungsmöglichkeiten; Sicherheitsleistung; dinglicher Arrest
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen nach § 17 Abs. 4 OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen gemäß § 29a OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Verfahren
- Darstellung geeigneter Sachverhalte in der Praxis mit Übungen
- Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Bußgeldsachbearbeiter:innen und sonstige Interessierte, die sich für diese Spezialmaterie interessieren

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO, GG, StVO

**Dozent:** Herr Bernd Reinemann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

### Bußgeldbescheide - Einsprüche einfach und sicher bearbeiten

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OWA066">https://www.kbw.de/-OWA066</a>
12.03. - 13.03.2024 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro
05.11. - 06.11.2024 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro
25.03. - 26.03.2025 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro
19.11. - 20.11.2025 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Zwischenverfahren nach § 69 OWiG zu vermitteln und die Einspruchserklärung sowie die sich daraus ergebende unterschiedliche Bearbeitungsweise unzulässiger und zulässiger Rechtsbehelfe zu analysieren. Der Erlass von Bußgeldbescheiden zieht eine gewisse Quote von Rechtsbehelfen nach sich; vor allem, wenn sich die Betroffenen durch Rechtsanwälte:innen verteidigen lassen. Alle praktisch vorkommenden Maßnahmen dieses Verfahrensabschnitts werden erläutert und anhand von Musterschreiben und Musterbescheiden dargestellt. Die Teilnehmenden werden befähigt, eine möglichst schnelle, einfache und kostengünstige Bearbeitung vorzunehmen. Es werden darüber hinaus Tipps für die Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und dem Amtsgericht nach Verfahrensabgabe gegeben. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird im Seminar berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Einspruch als Rechtsbehelf: Einspruchsberechtigte; Berechnung der Einspruchsfrist; Einspruchsform, Amtssprache; unklare Erklärungen des Betroffenen; Beschränkung
- Bearbeitung unzulässiger Einsprüche: Verwerfungsbescheid; Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Antrag auf gerichtliche Entscheidung; Vollstreckungsaufschub
- Bearbeitung zulässiger Einsprüche: Auswertung von Begründungen; Anträge auf Akteneinsicht und Beweisanträge; Anordnung von Nachermittlungen; nochmalige Anhörung des/der Betroffenen; Verfolgungsverjährung; Beschleunigung des Zwischenverfahrens
- Rücknahme von Bußgeldbescheiden
- Übersendung an die Staatsanwaltschaft
- Rückgabe durch das Amtsgericht
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Bedienstete aller kommunalen und staatlichen Behörden, die Einsprüche gegen Bußgeldbescheide bearbeiten. Das Seminar ist besonders für Bedienstete von Jobcentern geeignet, die bereits das Fachseminar SOB065N besucht haben.

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

**Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung nach § 106 OWiG im Bußgeldverfahren (Schwerpunkt Verkehrsordnungswidrigkeiten)**

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OWA092">https://www.kbw.de/-OWA092</a>
06.05.2024 (Berlin)	Code: OWA092 * 295,00 Euro
14.12.2024 (Berlin)	Code: OWA092 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung darzustellen und darüber hinaus alle Beträge zu erläutern, die ein:e Rechtsanwält:in von der Behörde verlangen kann. Im Bußgeldverfahren wird die Verwaltungsbehörde mit Kostenfestsetzungsanträgen von Rechtsanwält:innen konfrontiert, mit denen auch erhebliche Gebühren und Auslagen geltend gemacht werden. Der Erlass des Kostenfestsetzungsbescheides wird anhand konkreter Muster besprochen. Die Beispiele werden insbesondere aus dem Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten ausgewählt. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird im Seminar berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Kostenentscheidung als Voraussetzung der Kostenfestsetzung
- Zurückweisung unzulässiger Kostenfestsetzungsanträge, Selbstberechnungsverfahren
- Notwendiger Inhalt von Kostenfestsetzungsanträgen
- Gebühren von Rechtsanwält:innen nach VV-RVG, Billigkeitsprüfung
- Auslagen von Rechtsanwält:innen nach VV-RVG, Notwendigkeitsprüfung
- Gesonderte Anträge auf Verzinsung
- Aufbau von Kostenfestsetzungsbescheiden
- Antrag des/der Rechtsanwält:in auf gerichtliche Entscheidung
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen kommunaler und staatlicher Behörden, die mit dem Erlass von Kostenfestsetzungsbescheiden befasst sind; insbesondere für Beschäftigte, die Verkehrsordnungswidrigkeiten zu bearbeiten haben. Das Seminar ist aber auch offen für alle anderen Interessierte.

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Spezielle Probleme des Aufenthaltsrechts: Ausweisung und Abschiebung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage**

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD030">https://www.kbw.de/-ORD030</a>
04.07. - 05.07.2024 (Berlin)	Code: ORD030 * 395,00 Euro
12.12. - 13.12.2024 (Berlin)	Code: ORD030 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Befassung mit den rechtlichen Grundlagen der Entstehung und Durchsetzung der Ausreisepflicht von Drittstaatsangehörigen und Unionsbürger:innen, vor allem mit der Ausweisung sowie Abschiebung und einem anschließenden Einreise- und Aufenthaltsverbot. Dabei liegen die Schwerpunkte auf den nationalen Vorschriften, die inzwischen nahezu jährlich Gegenstand von Änderungen durch Gesetzgebungspakete sind, und ihrem Verhältnis zum Recht der Europäischen Union, wie z. B. der Rückführungsrichtlinie und dem Beschluss 1/80 des Assoziationsrates EWG-Türkei. Die aktuellen Regelungen werden systematisch dargestellt und dabei anhand von Beispielsfällen praxisorientiert behandelt. Die Teilnehmenden erhalten unter Berücksichtigung der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung und den aktuellen Gesetzesentwicklungen einen Überblick über den geltenden Rechtsrahmen.

**Schwerpunkte:**

- Ausreisepflicht: Bedeutung; Entstehung; räumlicher Anwendungsbereich; räumliche Beschränkungen; Wohnsitzregelungen und Sicherheitsmaßnahmen bei Ausreisepflichtigen
- Ausweisung: Ausweisung gemäß dem aktuellen Ausweisungsrechts; Ausweisungsschutz nach nationalem und supranationalem Recht (EU-Recht, ARB 1/80); Europäische Menschenrechtskonvention; Wirkung während eines Rechtsmittelverfahrens

- **Abschiebung:** Voraussetzungen; Abschiebungsandrohung; Abschiebungshindernisse; Befugnisse der Behörden; Kostentragung; Aussetzung der Abschiebung (Duldung); Abschiebungshaft; Ausreisegewahrsam; andere aufenthaltsrechtliche Haftformen
- **Einreise- und Aufenthaltsverbot:** Entstehung; Rechtsfolgen; Verhältnis zu Aufenthaltsrechten in anderen Mitgliedstaaten; Änderung und Aufhebung

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, insbesondere von Ausländerbehörden, Sozial- und Jugendämtern sowie Ordnungsbehörden, die sich in systematischer Form vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen; Beschäftigte von Trägern der Migrationsberatung. Grundkenntnisse des Ausländerrechts und praktische Erfahrungen sind erwünscht, aber nicht zwingend.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Gesetzessammlung zum Aufenthaltsrecht (Aufenthaltsgesetz, FreizügG/EU)

**Dozent:** Herr Dr. Oliver Maor, Referent im Bundesministerium des Innern

### Schengener Abkommen - rechtssichere Anwendung der Visa- und Einreisebestimmungen

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD121">https://www.kbw.de/-ORD121</a>
22.01.2024 (Berlin)	Code: ORD121 * 270,00 Euro
10.06.2024 (Berlin)	Code: ORD121 * 270,00 Euro
09.12.2024 (Berlin)	Code: ORD121 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in die Besonderheiten der Anwendung des Schengener Abkommens zu geben. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, verbindliche und sachgerechte Entscheidungen zu treffen und gegenüber anfragenden Polizeidienststellen fachgemäße Auskünfte zu erteilen.

#### Schwerpunkte:

- Inhalt und Anwendungsbereich des Schengener Durchführungsübereinkommens (SDÜ)
- Vollenwenderstaaten; Teilanwenderstaaten; Staaten, die das SDÜ bisher nicht anwenden
- Integration in EU-Recht
- Überblick über die novellierten Visabestimmungen im Bundesgebiet
- Schengener Visakodex
- Schengener Grenzkodex
- Aufenthaltsrechte mit Schengen-Visa und Aufenthaltstitel anderer Anwenderstaaten
- Fristberechnung von berechtigten Aufenthaltszeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden und Polizeibehörden sowie sonstige Interessierte. Grundkenntnisse des Aufenthaltsrechts sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, AufenthV, Schengenregelungen (SDÜ, EG-Visa-VO, Schengener Grenzkodex, Visakodex)

**Dozent:** Herr Steffen Katsch, Rechtsabteilung und Stabsstelle einer Ausländerbehörde

### Aufenthaltsbeendigung ausländischer Straftäter:innen und Gefährder:innen

<b>Workshop</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD002">https://www.kbw.de/-ORD002</a>
22.02. - 23.02.2024 (Berlin)	Code: ORD002 * 395,00 Euro
08.10. - 09.10.2024 (Berlin)	Code: ORD002 * 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die rechtlichen Möglichkeiten zur konsequenten und rechtssicheren Aufenthaltsbeendigung von Intensivstraftätern, Clanmitgliedern, islamistischen Gefährdern und sonstigen Extremisten aus behördlicher Perspektive anhand von Praxisbeispielen zu beleuchten. Die Teilnehmenden erwarten, unter Berücksichtigung aktueller Gesetzesänderungen und Rechtsprechung, eine strukturierte Darstellung des Prozesses von der Begründung der Ausreisepflicht (Ausweisungsverfügung etc.) bis hin zur Ausschreibung nach der Abschiebung sicherheitsgefährdender Ausländer (Straftäter und Gefährder), die politisch / gesellschaftlich im Fokus stehen und für die Ausländer- und Sicherheitsbehörden besondere Herausforderungen bedeuten. Zudem werden verwaltungsgerichtliche Verfahren, strategische Herangehensweisen und Prozessoptimierungen erörtert. Dabei sollen die Teilnehmenden auch im Austausch untereinander von den Erfahrungen der anderen profitieren können. Eigene Fallbeispiele können und sollen auch eingebracht werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Praxisfälle bis 14 Tage vor der Veranstaltung beim KBW e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Aufenthaltsbeendigung als Mittel der Gefahrenabwehr
- Begründung der Ausreisepflicht aufgrund behördlicher Anordnung oder gesetzlicher Rechtsfolge, insbesondere Titelversagung, Ausweisung und Erlöschen von Aufenthaltstiteln einschließlich der typischen Fehler in der Praxis
- Zwangsweise Durchsetzung der Ausreisepflicht: tatsächliche und rechtliche Hindernisse, verwaltungsgerichtliche Eilverfahren, Checkliste
- Verhinderung der Wiedereinreise: insbesondere die Anordnung des Einreise- und Aufenthaltsverbots und Ausschreibung
- Planungs- und Koordinationsaufgaben: Zusammenarbeit mit den Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden, Fallkonferenzen, Prozessoptimierungen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ausländerbehörden auf Sachbearbeiterebene im Bereich Aufenthaltsbeendigung, Mitarbeitende von mit der Thematik befassten Ministerien und Landesmittelbehörden, aus Polizeibehörden (z. B. Landeskriminalämtern) oder dem Verfassungsschutz - mit Bezug zum Themenkomplex "Aufenthaltsbeendigung: Ausweisung, Haft, Abschiebung usw."

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Textsammlung zum Ausländerrecht

**Dozenten:** Herr Peter Grimm, Sachgebietsleiter bei der Ausländerbehörde der Stadt München; Herr Christoph Maximilian Müller

### Extremismus- und Terrorismusbekämpfung mit ausländerrechtlichen Mitteln

#### Fachseminar

09.04. - 10.04.2024 (Düsseldorf)  
21.10. - 22.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD123>

Code: ORD123 \* 450,00 Euro  
Code: ORD123 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die sicherheitsrechtlichen Instrumentarien des Aufenthaltsgesetzes zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus zu vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten praktische Hinweise zur effizienten Sachverhaltsaufklärung und rechtssicheren Umsetzung der einzelnen Gefahrenabwehrmaßnahmen mit ausländerrechtlichen Mitteln. Dabei werden einschlägige Gerichtsentscheidungen und rechtliche Besonderheiten besprochen. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Aufgaben der Ausländerbehörden im Bereich Extremismus- und Terrorismusbekämpfung
- Daten-/Erkenntnisaustausch mit den Sicherheitsbehörden (u.a. § 87 AufenthG)
- Sicherheitsrechtliche Befragungen sowie Durchführung individueller Sicherheitsgespräche
- Ausweisungen gem. § 54 Abs. 1 Ziff. 2-5 sowie Abs. 2 Ziff. 7 AufenthG
- Abschiebungsanordnung gem. §58a AufenthG
- Überwachungsmaßnahmen gem. §§ 56 und 56a AufenthG
- Erlöschen des Aufenthaltstitels
- Ausreiseuntersagungen gem. § 46 Abs. 2 AufenthG
- Ausschreibungen zur Verhinderung der unerlaubten Wiedereinreise

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ausländerbehörden und anderen Behörden (Innenministerien, Regierungspräsidien u.a.), die mit der Bearbeitung von Fällen mit Extremismus- und Terrorismusbezug betraut sind bzw. betraut werden sollen sowie Mitarbeitende von Sicherheitsbehörden (z.B. Landeskriminalämter, Verfassungsschutz) mit Bezug zu der Thematik.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe Ausländerrecht

**Dozent:** Herr Holger Drux, Stellvertretender Leiter einer Kreisausländerbehörde. Er befasst sich seit über zehn Jahren intensiv mit den sicherheitsrechtlichen Aspekten des Ausländerrechts.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Sicherheitsgesprächsverfahren mit der ROMI-Methode® bei Gefährdung und Bedrohung - am Beispiel der ausländerrechtlichen Sicherheitsbefragung

### Spezialseminar

22.05. - 24.05.2024 (Berlin)  
11.11. - 13.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD124>

Code: ORD124 \* 665,00 Euro  
Code: ORD124 \* 665,00 Euro

Um die Gefährlichkeit von Personen in behördlichen Verfahren (wie Einbürgerungs-, Ausländer- und Polizeibehörden, Jugendämter) festzustellen, ist das Einbringen vertraulicher Erkenntnisse von Unternehmen, Organisationen, bis hin zu den Sicherheitsbehörden zwingend erforderlich. Bislang ist dies in der Praxis jedoch nicht vorbehaltlos möglich, weil der einzelnen Behörde wesentliche Informationen nicht vorliegen oder die notwendigen analytischen Kenntnisse fehlen. Ziel dieses Seminars ist es, die ROMI-Methode® vorzustellen, die unter Mitwirkung aller notwendigen Verfahrensbeteiligten eine erweiterte Informationsbeschaffung gewährleistet, insbesondere dann, wenn Sicherheitsbedenken wegen Hinweisen auf bedeutende Rechtsbrüche, Gewalt, Extremismus oder Terrorismus vorliegen. Für eine erfolgreiche Sicherheitsbefragung oder ein Sicherheitsgespräch werden Vorbereitungs-, Durchführungs- und Bewertungsstrategien sowie professionelle Gesprächsstrategien zur Feststellung der Glaubhaftigkeit bezüglich der Aussage des von der Maßnahme Betroffenen vermittelt. Schwerpunkt dieser Fortbildung sind die operativen Maßnahmen. Bei Interesse an den Rechtsgrundlagen und der Umsetzung mit ausländerrechtlichen Mitteln wird auf das Seminar Code: ORD123 verwiesen.

### Schwerpunkte:

- Ausländerrechtliche Sicherheitsbefragung; Sicherheitsgespräch; Einbürgerungsgespräch
- Gefahrenerkennung
- Analysemethode
- Operative Maßnahmen (Ermittlungen, Recherche, analytisches Feststellungsgespräch)
- Gesprächsstrategien
- Glaubhaftigkeitsfeststellung
- Gefahrenbewertung
- Darstellung von Bedrohungen
- Gefahrenanalyse
- Interventionsanalyse
- Muster zur Vorbereitung, Durchführung und Bewertung des Fallmanagements bei bevorstehender Bedrohung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Sicherheitsbehörden mit der Zuständigkeit für gefährliche Personen, der jeweiligen Fachbereiche der Innenministerien, Regierungspräsidien, Ausländerbehörden, Einbürgerungsbehörden, Staatsschutzdezernaten (Bereich Extremismus/Terrorismus) sowie Privat- und Wirtschaftsunternehmen mit der Problematik der Risikobewertung von problematischen Mitarbeitenden, Kund:innen oder Wettbewerber:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Teilnehmerorientierte Gesetze und Handlungsvorschriften (Beispiel: Ausländerbehörde entsprechend AuslG/ AsylVG ff.)

**Dozent:** operativer Analyst mit langjährigen Erfahrungen in spezialisierten Einheiten verschiedener Sicherheitsbehörden

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

**Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Lubov Mordkovich, [mordkovich@kbw.de](mailto:mordkovich@kbw.de).**

# Anmeldeformular

Ordnungsbehörden: Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten, Waffenrecht - 11-2023

Kundennummer



**Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.**

Internet: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen:

Präsenzteilnahme

Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

## Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von \_\_\_\_\_ Einzelzimmer/n \_\_\_\_\_ Doppelzimmer/n

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Preiskategorie bis \_\_\_\_\_ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# KOMMUNALES BILDUNGSWERK EV.

## ANGEKOMMEN IN DER ZUKUNFT



Seit dem Frühjahr 2020 begrüßen wir unsere Weiterbildungsteilnehmer:innen an unserem neuen Berliner Standort Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel. Am Veranstaltungsort empfangen wir Sie in modernem Ambiente, in Seminarräumen mit neuester technischer Ausstattung. Wir kreieren dort die optimale Atmosphäre für Ihr gelungenes Lernerlebnis in bewährter KBW-Qualität.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin-Weißensee.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.

Sie möchten mehr Informationen?  
[peteredel@kbw.de](mailto:peteredel@kbw.de)